

GVN-Mitglied Edith Bischof mit dem Niedersächsischen Staatspreis ausgezeichnet

Hannover (14.09.2021). Edith Bischof, Geschäftsführerin eines Busunternehmens und eines Reisebüros aus Wesendorf (Landkreis Gifhorn), hat am 13.09.2021 den Niedersächsischen Staatspreis erhalten. Bischof wurde für ihr großes soziales Engagement ausgezeichnet. Die Unternehmerin leistet u. a. herausragende Arbeit bei der Integration von Frauen, Flüchtlingen und Langzeitarbeitslosen in ein geregeltes Berufsleben. Sie teilt sich den mit 35.000 Euro dotierten Preis mit dem Pianisten Igor Levit.

Rund 200 Gäste waren beim Festakt in der Niedersächsischen Staatsoper anwesend, bei dem Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bischofs herausragenden Einsatz für das Gemeinwohl hervorhob. Bischofs Ideenreichtum sei geradezu beispielhaft. So setzte die Unternehmerin Stellenanzeigen in Zeitungen, in denen sie Reinigungskräfte suchte, um danach einigen Bewerberinnen eine Umschulung zur Busfahrerin zu empfehlen. Bischofs Rechnung zur Förderung beruflicher Qualifizierung, Weiterbildung und Fachkräftegewinnung durch die Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt ging erfolgreich auf.

Bischof hat u. a. in Kooperation mit dem Bildungswerk Verkehrsgewerbe Niedersachsen im Jahr 2004 das „Projekt Vorfahrt“ ins Leben gerufen, das bis heute Vorbild für viele private Bildungsträger ist und für die Qualifizierung benachteiligter Menschen wie Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose zu gut ausgebildeten Busfahrerinnen und inzwischen auch -fahrern sorgt.

„Menschen wie Edith Bischof sind es, die unserem Verband und unserer Gesellschaft ein Gesicht geben. Menschen mit Gestaltungskraft und Kreativität, Menschen mit Mut, die die Mühen der Umsetzung nicht scheuen. Menschen wie Frau Bischof hinterlassen mit ihrem Wirken bleibende Spuren in unserer Gesellschaft! Umso schöner ist es, dass ihr Wirken nicht unbemerkt blieb, sondern geschätzt und gewürdigt wird“, so Karl Hülsmann, GVN-Vizepräsident und Vorstandsvorsitzender der Fachvereinigung Omnibus und Touristik.

„Edith Bischof arbeitet getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich nicht darüber“. Eine noble Einstellung, die auf sympathische Weise – erst recht in Zeiten von TIKTOK/Instagram – so gar nicht in diese Zeit zu passen scheint. Wir danken Edith Bischof für Ihren beispielhaften, vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz, verbunden mit dem Wunsch, nicht nachzulassen, weiterzumachen und auch in Zukunft vielen Menschen ein Vorbild zu sein“, ergänzt GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic.

Bereits 2017 wurde Edith Bischof auf Vorschlag des Niedersächsischen Ministerpräsidenten und im Auftrag des Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für ihr jahrzehntelanges, außerordentliches soziales Engagement – insbesondere für die Förderung von Frauen in der Berufswelt – verliehen.



Foto:
Ministerpräsident Stephan Weil zeichnet GVN-Mitglied Edith Bischof mit dem Niedersächsischen Staatspreis aus.

(Fotoquelle: StkNds/Dittrich)

Der GVN vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 3.000 private niedersächsische Unternehmen aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte mit mehr als 50.000 Beschäftigten.

Medienkontakt des GVN:

Michael Pross · Telefon 0511 9626-203 · Telefax 0511 9626-213 · E-Mail: presse@gvn.de

Im Internet finden Sie die Medieninfos unter www.gvn.de